

BVA / Materna

Neuer Rahmenvertrag für EPOS 2.0

[08.06.2020] Erneut hat Materna einen sechsjährigen Rahmenvertrag für die Betreuung der Personal-Management-Software EPOS 2.0 vom Bundesverwaltungsamt (BVA) gewonnen. Neben der Pflege wird das Unternehmen erstmals auch die Basis- und Kernsysteme der Software fachlich und technisch weiterentwickeln.

Materna Information & Communications hat jetzt erneut einen Rahmenvertrag für die Betreuung der Personal-Management-Software EPOS 2.0 des Bundesverwaltungsamts (BVA) gewonnen. Wie das Unternehmen mitteilt, wird es in den kommenden sechs Jahren IT-Dienstleistungen zur Anpassung, Pflege und Unterstützung der Lösung erbringen und damit sein seit dem Jahr 2014 bestehendes Engagement in diesem Bereich verlängern. Bei EPOS 2.0 handelt es sich um ein bundeseigenes, webbasiertes System, das Geschäftsprozesse aus dem Personal-, Organisations- und Stellen-Management abbildet. Flexible Schnittstellen versorgen laut Materna weitere Fach- und IT-Verfahren mit Daten, darunter Zeiterfassungssysteme, Verfahren für die Kosten- und Leistungsrechnung sowie Workflow-Management-Systeme. Auch enthalte EPOS 2.0 ein individuell konfigurierbares Rechte-Rollen-System, Funktionen für das Erstellen von Auswertungen, Schreiben und Berichten sowie eine einheitliche Dokumentenablage. Die Software sei bei mehr als 60 Bundesbehörden im Einsatz. Materna wird diese laut eigenen Angaben weiterhin beim Betrieb und mit Produkt-Support unterstützen. Der Rahmenvertrag umfasse ferner den Aufbau neuer und die Pflege bestehender Schnittstellen, das Berichtswesen sowie die Durchführung von Schulungen und Ablösungsunterstützungsleistungen in Richtung PVSplus (Basis SAP HCM). Mit dem neuen Rahmenvertrag wird Materna laut der Pressemeldung außerdem erstmals das Basis- und Kernsystem von EPOS fachlich sowie technisch weiterentwickeln.

„Wir freuen uns insbesondere darüber, dass unsere sehr gute Arbeit in unseren vielen EPOS-Projekten den Grundstein für diesen neuen Erfolg gelegt hat“, sagt Michael Hagedorn, Executive Vice President der Business Line Public Sector bei Materna. Materna ist laut eigenen Angaben bereits seit vielen Jahren für das Bundesverwaltungsamt tätig, beispielsweise bei der Entwicklung und Betriebsunterstützung der Content-Management-Lösung Government Site Builder (GSB), der Weiterentwicklung der SOA-basierten Arbeitszeit-Management-Plattform FAZIT-Online 2.0 sowie bei der Entwicklung und Pflege von Fach- und Registerverfahren.

(ba)

Stichwörter: Personalwesen, Materna, Bundesverwaltungsamt (BVA), EPOS 2.0